

Vereins- und Bürgerzentrum in Manheim-neu offiziell eingeweiht

Kerpen, 09.12.2017

Unter intensiver Beteiligung der Manheimer Vereine - und damit der zukünftigen Nutzer - wurden in den vergangenen Jahren das Vereins- und Bürgerzentrum sowie die Sportanlagen für Manheim-neu geplant und errichtet.

Am 07. April 2016 erfolgte der Erste Spatenstich für das Bauvorhaben und heute erfolgt nunmehr die offizielle Einweihung und Einsegnung der gesamten Anlage. Auch bei der Eröffnung sind viele helfende Hände aus der Bevölkerung und der Vereinswelt aktiv – zu zivilen Preisen wird Kaffee und Kuchen angeboten, der Erlös soll in die Anschaffung weiterer Ausstattungsgegenstände für das neue Gebäude fließen.

Es ist gelungen, die verschiedenen Wünsche der Manheimer Vereine unter einem gemeinsamen Dach zu vereinigen.

Unter Beteiligung der Ortsvorsteherin haben z.B. die Roten Husaren, der FC Victoria Manheim und auch der TV Germania Manheim bei den Planungen mit am Tisch gesessen und konnten ihre Vorstellungen dort einbringen. Darüber hinaus wird auch der SV Blatzheim zukünftig seine Heimspielstätte in Manheim-neu haben. Der erste Kunstrasenplatz in der Kolpingstadt Kerpen wird gleichberechtigt von beiden Fußballvereinen genutzt und für jeden der beiden Fußballvereine steht ein separates Vereinsheim im neuen Bürgerzentrum zur Verfügung. Auch die Manheimer Schützen, die am Altort bisher ein eigenes Schützenheim haben, schlüpfen mit unter das Dach des Bürgerzentrums. In einem separaten Teil des Bürgerzentrums werden sie den Innenausbau in Eigenarbeit durchführen, um zukünftig wieder ihr eigenes Vereinsheim zu haben.

Das Vereins- und Bürgerzentrum mit Sportanlagen wird nördlich und westlich von einem aufgeschütteten, begrünten Lärmschutzwall umgeben, der die angrenzende Wohnbebauung vor akustischen Beeinträchtigungen schützt. Das Gebäude ist in den Aufenthaltsbereichen eingeschossig als große „Scheune“ mit steilem Satteldach und ohne Keller errichtet worden. Flächen im Dachgeschoss dienen als Lagermöglichkeit und Technikräume (für Heizung und Lüftung).

Die Aufenthaltsräumlichkeiten sind in unterschiedliche Nutzungsbereiche unterteilt, die von den Manheimer Vereinen und Gruppierungen genutzt werden können:

Der Fußballbereich mit Clubräumen, Umkleiden und Sanitäranlagen, die Versammlungsstätte mit Mehrzweckhalle und Sanitäreinheiten, Gruppenräume und Räume für den Jugendbereich.

Der langgestreckte Baukörper ermöglicht viele separate Zugangsmöglichkeiten zu den verschiedenen Nutzungsbereichen. Über den zentralen „Begegnungs“-Vorplatz erschlossen, fasst der Haupteingang mit Foyer alle Nutzungen zusammen. Die Platzfläche vor dem Gebäude ist großzügig für Feste nutzbar.

Die Außenanlagen erhalten neben dem Kunstrasenplatz im Bundesligaformat incl. Flutlichtanlage eine große Spielwiese, einen Bolzplatz, einen PKW-Parkplatz für 80 Fahrzeuge und 40 Fahrradstellplätze. Ein breiter Flanierweg vom Manheimer Ring über den Hauptvorplatz des Gebäudes zum Sportplatz erschließt das Gelände. Die Sportplatzanlage ist abgesenkt und ermöglicht durch die umgebenden Böschungen gute Einsicht für Zuschauer und gleichzeitig eine deutliche Höhenreduzierung des erforderlichen Lärmschutzwalls. Alle Zugänge sind barrierefrei.

Die Hochbau-Gewerke sind bis auf wenige Restarbeiten fertiggestellt, ebenso die Technischen Gebäude-Ausrüstungs-Gewerke. In den Außenanlagen sind bereits Bäume gepflanzt worden.

Die Kosten für die gesamte Anlage liegen innerhalb des Kostenbudgets von 6,5 Mio Euro. Die Mittel stammen aus den Entschädigungsleistungen der RWE Power für die Umsiedlung der Sozialen Infrastruktur.

Bürgermeister Dieter Spürck: Ich freue mich, dass hier mit viel Engagement und Herzblut eine Stätte der sportlichen und geselligen Begegnung geschaffen wurde, die dazu beiträgt, den Ort Mannheim-neu lebenswert zu machen und das Vereinsleben zu pflegen. Mein herzlicher Dank gilt allen, die hieran mitgewirkt haben und ich wünsche Ihnen viele schöne Stunden in Ihrem Vereins- und Bürgerzentrum.“

